

Regierungsrat, Kasernenstrasse 31, 4410 Liestal

Eidgenössisches Finanzdepartement
Frau Karin Keller-Sutter
Vorsteherin EFD
Bernerhof
3003 Bern
Per Mail an: vernehmlassungen@sif.admin.ch

Liestal, 9. September 2025

Genehmigung der Einführung des internationalen automatischen Informationsaustauschs (AIA) über Finanzkonten mit weiteren Partnerstaaten ab 2027; Vernehmlassungsantwort

Sehr geehrte Frau Bundespräsidentin

Wir beziehen uns auf Ihre Einladung vom 13. August 2025, worin Sie uns zu einer Stellungnahme betreffend die Genehmigung der Einführung des internationalen automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit weiteren Partnerstaaten ab 2027 einladen. Es sind dies Armenien, Kamerun, die Mongolei, Papua-Neuguinea, Paraguay, Ruanda, Senegal und Tunesien. Gerne bedanken wir uns bereits an dieser Stelle für diese Gelegenheit und unterbreiten Ihnen hiermit wunschgemäss unsere Stellungnahme.

Bekanntlich setzt die Schweiz seit dem 1. Januar 2017 den Standard für den internationalen automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten (AIA über Finanzkonten) um. Bisher beteiligen sich 113 Staaten an diesem Regelwerk. Bei diesem Regelwerk handelt es sich um global verbindliche Standards, die gemäss den Vorgaben der OECD von allen Staaten umzusetzen sind (*Global Level Playing Field*).

Mit Einbezug der oben erwähnten acht neuen Staaten baut die Schweiz ihr AIA-Netzwerk entsprechend aus, auch wenn es sich bei diesen Staaten nicht um bekannte Finanzplätze handelt.

Der Regierungsrat stimmt deshalb dem entsprechenden Bundesbeschluss vorbehaltlos zu. Die Aktivierung des jeweiligen AIA wird aber nur vorgenommen, wenn der betreffende Staat als neuer Partner die Anforderungen des globalen Standards vollumfänglich erfüllt, ansonsten werden keine Daten an diesen Staat übermittelt.

Hochachtungsvoll

Dr. Anton Lauber
Regierungspräsident

Elisabeth Heer Dietrich
Landschreiberin